

Reichsbank-Hauptstelle.

Kaiserlicher Bank-Commissionair: Ober-Staats-Anwalt Dr. Braband

Mitglieder des Bezirks-Ausschusses:

Heinrich Amhild, Kaufmann, neuer Jungfernstieg 23
 J. Baur, Altona, Palmaille 22
 E. L. Behrens, Kaufmann, Bergstr. 18
 A. Borgnis, Kaufmann, Ferdinandstr. 56
 F. W. Burckhardt, Consul, neuer Wandbrahm 5
 G. B. Goëler, Kaufmann, Klosterstr. 20
 G. Ed. Lemcke, Kaufmann, Rabenien 7
 Arthur Lutteroth, Alsterdamm 37
 C. H. B. Nottbeck, Kaufmann, Uhlenhorst, 2. Adolphstr. 36
 P. Rauers, Bank-Director, Grindelhof 3

Vorstand:

Bank-Director C. Schaper, Adolphplatz, im Reichsbankgebäude.
 Rechnungs-Rath A. Goerlich, St. Georg, Langereihe 17

Beamte:

O. Rehning, Kassirer, gr. Johannisstr. 16, im Reichsbankgebäude
 H. Schirrmann, Kassirer, Steinbannus 181
 H. G. Janzen, Buchhalter, Hohenbain-Chaussee 35
 H. Voettiger, Buchhalter, Wandstr.-Chaussee 24
 H. J. Kern, Buchhalter, St. G., Langereihe 72
 H. Helwig, Buchhalter, Wibbenallee 32
 H. B. Born, Buchhalter, Altona, Gimsbüttelerstr. 112
 H. H. Hartmann, Buchhalter, Nothenbaum-Chaussee 35
 H. Berndt, Buchhalter, St. Georg, Rosendorfstr. 18
 G. Heger, Calculator, Bartelsstr. 118
 A. Graeve, Calculator, Altona, Königstr. 64
 G. A. Lüde, Assistant, Rathausstr. 29
 G. Arends, Assistant, Neust. Fußgängertwiete 64
 G. Gerndt, Assistant, Altona, Gimsbüttelerstr. 61
 G. Siech, Calculator, St. G. Alexanderstr. 16
 F. Lucan, Assistant, St. Georgstr. 22
 A. Wilden, Assistant, St. Georg, Alexanderstr. 18
 O. Fahrtenkamp, Assistant, St. Georg, Lindenstr. 35
 W. Boese, Diätar, St. Georg, Bremerstr. 1
 A. Fehse, Geldzähler, Meinhornstr. 3

Gassendienst

E. Doehring, Altona, gr. Peterstr. 36
 A. G. Maether, Altona, Adolphstr. 14
 B. Held, Steinborneweg 2
 H. Bagel, gr. Bleichen 90
 L. Draeger, Carolinenstr. 22, H. 5
 J. Werner, Altona, gr. Gärnerstr. 134, H. 5
 A. Kunze, Petersstraße 64
 G. Engel, Spaldingstr. 76
 W. Külling, Große Allee 4
 U. Tiedemann, Böckmannstr. 15

Hausdienst

G. H. Lischke, gr. Johannisstr. 16

Droschken-Taxe.

Der 1ste Droschkenbezirk besteht aus der engeren Stadt, innerhalb der ehemaligen Masse und dem Grasbrook.

Der 2te Droschkenbezirk besteht aus der ehemaligen Vorstadt St. Georg.

Der 3te Droschkenbezirk besteht aus der Vorstadt St. Pauli.

Der 4te Droschkenbezirk umfasst die Gegend des Landgebietes am rechten Alsterufer zwischen der Stadt, der Vorstadt St. Pauli, dem kleinen Schäferlamb, Schlump, Schulweg, St. Georg, Alsterchaussee bis zur Uhlenhorster Fähre und Außenalster.

Für Fahrten nach Orten, welche vorstehend nicht bezeichnet sind, wird der Fuhrlohn nach der Zeit berechnet.

Chamsgelder zahlen die Fahrenden, ebenso bei Beifahrten außerhalb der Droschkenbezirke die Dauer der Rückfahrt.

	I.	II.	III.	IV.
Tozen nach oder von Bezirk	M 2	M 2	M 2	M 2
Stadt	- 75	- 90	- 90	- 90
St. Georg	- 90	- 75	1 20	1 20
St. Pauli	- 90	1 20	- 75	- 90
4ter Bezirk	- 90	1 20	- 90	- 75

Über die Straßen des 4. Bezirks hinaus bis zur Isebek

Altona bis zum Fischmarkt, Rathausmarkt, Gählers-Platz und Wöhlers-

Aller über obige Straßen hinaus

Gimsbüttel

Eppendorf

Hoheluft

Barmbek bis zur Richardstraße

über die Richardstraße hinaus

Billwerder-Deich und Neudeich

Borsigfelde und Hohenfelde

Hamm, Hammerdeich u. Hammerstein-

damm

Horn

Rothenburgsort

Uhlenhorst bis zur schönen Aussicht

Darüber hinaus bis zum Langenzug

Wandsbek

Winterhude

Die Taxe beträgt für eine Fahrt innerhalb eines jeden Bezirks

für 1-2 Personen 25 Pf., für jede Person über 2, 15 Pf. mehr.

Für eine Fahrt aus dem einen in den angrenzenden Bezirk für 1-2 Personen 30 Pf., für jede Person über 2, 20 Pf. mehr.

Für eine Fahrt aus einem Bezirk in einen dritten für 1-2 Personen Markt 1.20,

für jede Person über 2, 30 Pf. mehr.

2 Kinder unter 10 Jahren werden für 1 Person gerechnet.

Beifahrten kosten innerhalb der 4 Droschkenbezirke: per 1 Stunde

Mark 1.50, per 4 Stunde 90 Pf., außerhalb der 4 Bezirke per Stunde

Mark 1.80.

Fahrten über eine Meile Entfernung unterliegen besonderer Ver-

abredung, unterlässt der Kutscher diese, so wird gewöhnliche Beifahr-

berechnet.

Die einfache Taxe gilt von 7 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Zwischen 10-12 Uhr Abends und 5-7 Uhr Morgens wird die Hälfte

der Taxe mehr, in der übrigen Nachtzeit die doppelte Taxe bezahlt.

Der Droschkenfahrer muß auf Verlangen an dem Orte, wohin er

gekommen ist, 10 Minuten warten und den Fahrgärt für die

Hälfte der Taxe zurück befrieden. Längeres Warten ist mit 45 Pf.

für jede Viertelstunde zu bezahlen und tritt dann die ganze Fahrtrage

auch für die Rückfahrt ein.

Für 2 Stück kleines Gefäß werden 15 Pf., für jedes Stück kleines

Gefäß mehr 8 Pf., für jeden Koffer 30 Pf. mehr bezahlt.